

Partyspaß und seine Folgen ^^ (Minako+Trunks ?) Gemeinsam mit Dianne geschrieben!^^

Von KHM

Hi! Hab einfach mal die Anfangsstory + den neuen teil reingesetzt.

Grüsse alle, die sehnsüchtig darauf gewartet haben und ganz besonders meine Schwesterchens: Bulma2002 , PK und Mandy! und natürlich meine FF Partnerin Dianne!^^

So! Und jetzt viel Spaß! Und wer will kann sich bei dem RPG zu dieser FF bewerben! der Link:

<http://animexx.4players.de/onlineclub-rpg.phtml?spieler=3721>

Partyspaß und seine Folgen ^^ (Minako+Trunks ?)

Fröhlich lachend betraten zwei Mädchen das Geschäft, in dem Trunks sich gerade aufhielt. Er sah einmal kurz auf und musterte die Mädchen. Die schwarzhaarige sah gerade zu ihm rüber und redete nun lachend auf ihre blonde Freundin ein. Das blonde Mädchen sah jetzt auch in seine Richtung. Aber nur einmal kurz. Für einen Moment sahen sie sich direkt in die Augen. Dann verschwand Trunks schnell mit einigen Sachen in einer Kabine. Dort lehnte er sich erstmal an die Wand und holte tief Luft. Was war denn jetzt mit ihm los? Warum nur hatte er jetzt auf einmal das Gefühl bekommen, nervös zu sein?

Minako und Rei betraten ihr Lieblingsgeschäft. Ein Geschäft für coole Anziehsachen natürlich.....

"Hey, schau mal, Minako. Der Typ da drüben ist doch cool, oder?" fragte Rei lachend ihre Freundin und deutete auf einen Jungen mit lilanen Haaren. "Na ja...." setzte die angesprochene gerade an, während sie den Jungen musterte.

Da sah er auf. Für einen Moment schien sie in seinen Augen zu versinken....

Er

verschwand schnell in einer Kabine.... dann wurde sie von Rei in die Wirklichkeit zurückgeholt.

"Hey, Mina. Hat's dir die Sprache verschlagen?" und etwas lauter setzte sie hinzu "Komm, lass uns nach Klamotten sehen, ja? Wir wollten doch was neues für

die Fete Morgen haben..." "Wie? Oh... O.k..." Kurz darauf waren sie sehr intensiv mit der neusten Mode beschäftigt.....

>Tief durchatmen, Junge....< sagte Trunks zu sich selbst. Jetzt war er

>wieder

der coole Typ, wie immer. Die Mädels waren ja echt süß!! Bloß, auf welche Fete

wollten sie Morgen? Vielleicht die große Fete, die er mit Son Goten geplant hatte? Die Zettel mit der Einladung waren ja überall verteilt worden.

Als Trunks die Kabine wieder verließ waren die Mädchen mit Kleiderständer am anderen Ende des Ladens beschäftigt. Moment. Das war nur das schwarzhaarige Mädchen. Ihre blonde Freundin war weg. Das Mädchen reichte neue Sachen in eine

Umkleidekabine. Anscheinend war da also das blonde Mädchen diejenige in der Kabine. Trunks ging Richtung Kasse.

Rei packte ein Gelbes Top und einen Blauen Rock und reichte es Minako in die Umkleidekabine.

"Hier, Mina. Probier das mal. Für die Fete mußt du ja was ordentliches zum anziehen haben. Oh, warte! Ich habe was für mich gefunden. Ich probiere es eben

an!" Mit diesen Worten verschwand Rei in der benachbarten Kabine.

Trunks verließ eilig das Geschäft. Er verschwand in einer Seitengasse und beobachtete den Eingang.

Fröhlich verließen Minako und Rei eingehakt das Geschäft, nachdem sie bezahlt hatten.

"Na, das Einkaufen hat sich doch jetzt gelohnt, oder Mina-chan?"

"Stimmt. Wir haben bestimmt die coolsten Outfits von allen." Antwortete die Angesprochene lachend.

Nachdem die Mädchen um die Ecke verschwunden waren folgte Trunks ihnen

unauffällig. So dachte er zumindest.

"Minako?"

"Ja, Rei?"

"Dreh dich jetzt nicht um, aber ich glaube, das uns der Typ von vorhin verfolgt,

den wir in dem Geschäft gesehen haben."

"Echt?? Der gutaussehende Typ von gerade??"

"Bingo!"

Vorsichtig sah Minako in ein Schaufenster links von ihr. Dort spiegelte sich auch Trunks, der einige Meter hinter ihnen lief.

"Der folgt uns ja echt!!! Cool!" freute sich Minako und drückte dabei aus Versehen Reis Arm so feste, das diese schon dachte, ihr Arm wäre gebrochen.

"Komm, Rei. Lass uns Eis essen gehen. Da drüben ist eine coole Eisdiele."

"O.k.!"

Die beiden Mädchen setzten sich draußen hin.

Kurze Zeit später kam Trunks an ihnen vorbei. Er setzte sich hinter die beiden an einen Tisch. Hinter der Eiskarte versteckt lauschte er dem Gespräch der Mädchen.

"Hey, Mina. Wie spät gehen wir denn zu Goten's Party? Die findet doch auf dem

Grundstück von diesen Briefs statt, oder?"

"Ja. Bei diesem großen Haus. Ich hol mir direkt ein Autogramm von der kompletten

Familie!!"

"Typisch Minako." seufzte Rei. "Aber, wie spät gehen wir denn jetzt da hin?"

"So um 9.30 Uhr? Vorher ist ja nix los."

"Stimmt, also so um 8.00 Uhr bei dir, ja? Dann machen wir uns in Ruhe fertig.

Mal sehen, ob Ami-chan und Mako-chan auch mitgehen."

"O.k."

>YEAH!!!! Sie gehen auch zu Goten's Party!!!< dachte Trunks und wäre am liebsten

vor Freude in die Luft gesprungen. Oder er hätte die Ganze Welt umarmen mögen.

Vielleicht aber auch nur die Mädels am Nachbartisch. NEIN! Lieber nicht. Das hätte er sich wahrscheinlich niemals getraut. Zu mindest nicht hier.

"Meinst du, das dein Freund mit den lilanen Haaren auch kommt?"

"Woher soll ich das denn wissen? Und warum mein Freund?" fragte Minako empört

ihre Freundin, während sie langsam rot wurde.

"Na ja... er hat dich angesehen, als ob er was von dir wollte." Meinte Rei grinsend.

"Was echt??" Fragte Minako zuerst, danach sagte sie aber sofort "Quatsch!"

Das bildest du dir ein."
"Du musst es ja wissen." seufzte Rei.
"Lass uns nicht mehr darüber reden."
"O.k.... Wenn du meinst, aber ich bin mir sicher, das er auf dich steht."
"REI!! Jetzt hör aber auf!"
"Jaja, schon gut. Ich halt meine klappe...."
Ab jetzt redeten sie nurnoch über belanglose Dinge.
Dann bezahlen sie und verlassen die Eisdiele.

Als sie gegangen sind nimmt er langsam die Karte vom Gesicht und grinst breit.
"Ja! Sie gehen echt auf Goten's und meine Fete! Cool!"
Trunks legt einen 100-Dollarschein auf den Tisch, neben den leeren Eisbecher und
beeilt sich, nach Hause zu kommen. Als der Kellner dann das Geld sah fiel er erst mal fast in Ohnmacht, und führte dann einen Freudentanz auf.

Trunks stand genervt vor der Badezimmertüre. Verschlossen. Na klasse. Seine kleine, nervige Schwester blockierte seit zwanzig Minuten das Badezimmer.
Mit
Telefon hatte sie sich eingeschlossen.

Bra unterhielt sich fröhlich mit ihrer Freundin per Telefon und lackierte sich
nebenbei die Fußnägel.

"BRA! Jetzt mach endlich auf, ich möchte heute noch ins Badezimmer!"
"Moment noch!"
Zu ihrer Freundin sagte sie nur "Ach, nix weiter, das ist nur mein kurzer Bruder, die Nervensäge..."
"DAS HAB ICH GEHÖRT!!! Und überhaupt! Was machst du da so lange?? Versuchst du,
deine Haare mal so hinzukriegen, das man das auf deinem Kopf dann mal FRISUR nennen kann?"
Vor lauter Empörung rutschte Bra der Pinsel aus und ihr Zeh war rot.
"Na, klasse, Trunks! Wegen dir bin ich jetzt mit dem Pinsel ausgerutscht."
Wütend kam Bra aus dem bad gestampft. Endlich konnte Trunks rein.
Kopfschüttelnd betrat Trunks das Bad. BOOOOOMMMMM!!!

Mit schmerzverzerrtem Gesicht lag Trunks am Boden.
"Was war DAS denn?" Fragend sah er sich um, warum er gestolpert war.
Die Wurzel des Übels war nicht weit. Bras Nagellackflasche lag offen auf dem Boden.... Er war über sie gestolpert.
"Na, klasse! Jetzt ist meine neue Jacke versaut. Und der Boden auch..."

Er schmiss die dreckigen Sachen in den Wäschekorb und stieg erst mal unter

die

Dusche. Dann zog er sich seine Hose wieder an. mit freiem Oberkörper und triefenden Haaren stand er vor dem Spiegel. Er grinste, während der verschiedenste Posen einnahm, um seinen "perfekten" Body zu bewundern. "Ich sehe

doch echt gut aus." meinte er zu sich selbst. (KHM: Eigenlob stinkt! Dianne: Aber er hat doch recht! ^^) Während er so vor dem Spiegel posierte kam Bra wieder rein und fing an zu kichern.

"Trunks, was machst du denn da?" fragte Bra kichernd.

"Das geht dich gar nichts an!" entgegnete Trunks errötend. "Aber wenigstens lackier ich mir nicht stundenlang die Finger- und Fußnägel."

"Bitte?" fragte Bra entgeistert. Dann bemerkte sie ihre Ausgelaufene Nagelackflasche.

"TRUNKS BRIEFS!!!!"

"Was ist, BRA BRIEFS?"

"Mein NAGELACK!!!!!" bevor Trunks noch etwas sagen konnte war er schon mit einem Arschtritt von seiner "liebenswürdigen" Schwester aus dem Bad befördert worden.

Durch die geschlossenen Badezimmertüre hört Trunks seine Schwester noch lauthals

fluchen. "Tja, wie sie den Nagellack jetzt wieder wegstreift ist nicht mein Problem. Ich habe die Flasche ja nicht in den Weg gestellt, ohne sie zuzudrehen."

Auf dem Flur kommt ihm ein verschlafener Vegeta entgegen. Vegeta schielt einmal

zu seinem Sohn herüber. >Seit wann läuft der mit freiem Oberkörper rum? Was der wohl getrieben hat? Aber nein, sowas macht der ja nicht. Zumindest nicht ohne mein Wissen."

Mit diesem Gedanken kommt Vegeta beim Badezimmer an. Er öffnet die Türe.....

Und bekommt einen Hausschuh mit viel rotem Plüsch ins Gesicht.

"TRUNKS!!!! VERSCHWINDE!!!" faucht Bra aus den Tiefen des Badezimmers.

Jetzt ist Vegeta wach. Er betritt das Bad und knallt die Türe hinter sich zu.

Vegetas Gebrüll ist im Ganzen Haus zu hören. Kurz darauf öffnet sich die Badezimmertüre erneut. Vegeta landet unsanft an der gegenüberliegenden Wand.

Er

hat einen knallroten Handabdruck im Gesicht.

"Autsch! Verdammt..... Geschlagen von der eigenen Tochter." (KHM: *lol*

D:

Geschieht ihm recht.... *g* Nicht, das ich Vegeta nicht mag.... ^^)

Trunks hatte sich in der Zeit umgezogen. Er musste wohl oder übel seine Ersatzjacke anziehen. Jetzt lag er mit geschlossenen Augen auf dem Bett und

dachte nach.

"Ciao, Mina. Bis Morgen Abend dann!"

"Ja, bis Morgen, Rei!" verabschiedeten sich die beiden Freundinnen voneinander.

Als Rei gegangen war schloss Minako die Türe auf und rannte fröhlich in ihr Schlafzimmer. Dort schmiss sie ihre neuen Klamotten aufs Bett und ließ sich neben die Einkaufsstützen Fallen.

"Ich freu mich schon richtig auf die Party morgen!! Vielleicht ist der coole Typ

aus dem Laden ja auch da! Hmmm.... wo findet die Party noch mal statt? Auf dem

Grundstück von diesen Briefs?? Cool! Ich hole mir Autogramme von allen, die zur

Capsule Corp. gehören. Die Capsule Corp. Gehört den Briefs. Ich habe gehört, das

die Tochter von Mr. und Mrs. Briefs den Laden übernommen hat. Bulma, oder so...

und dann stand in der Zeitung, das sie und ihr Mann, oder Freund, das ist sich

keiner so sicher, eine Tochter und einen Sohn haben. Vielleicht sind die ja in

meinem Alter! Von denen hol ich mir auch direkt ein Autogramm und ich mach noch

Fotos als Andenken.... die kommen dann in meine Starsammlung."

Stolz sah Minako auf ihre Wand gegenüber vom Bett. Überall hingen Fotos und Autogramme, die sie gesammelt hatte.

"Na, Minako, wieder fleißig am Planen, wo du deine Nächsten Opfer findest?" fragte eine Stimme von der Türe her. "Richtig geraten, Artemis. Komm doch rein."

Eine weiße Katze mit einem Sichelförmigen Mond auf der Stirn sprang auf das Bett

neben seine Besitzerin. "Und, wie war eure Shoppingtour?" fragte die sprechende

Katze neugierig. "Cool! Schau mal, ich habe ganz viele neue Sachen. Und von dem

Geschäft aus, wo wir zu letzt waren ist uns so ein Typ gefolgt. Der sah nicht

schlecht aus. Und in der Eisdiele hat Rei mich die ganze Zeit damit genervt, das

sie denkt, der Typ würde auf mich stehen. Man, hat das genervt... echt."

"Gib es

zu. Es hat dich nicht genervt. Du liebst ihn." Meinte Artemis mit einem breiten

Grinsen. "Stimmt doch gar nicht! Das bildest du dir ein!" entgegnete Minako sauer. "Minako, ich kenne dich lange genug, um zu wissen, das du ihn magst."

"Garnichts weist du." Stritt Minako alles ab und rauschte sauer aus dem

Zimmer.

"Hi, Makoto. Ich bin's, Rei."

"Hi, Rei. Was gibt's?" fragte Makoto fröhlich.

Am anderen Ende des Stadtviertels antwortete Rei sofort.

"Also, bei uns haben sie so Zettel verteilt, auf denen steht, das auf dem Grundstück der Capsule Corp. Morgen Abend eine Party ist. Das hatte ich dir doch

gesagt. Und da wollte ich dich fragen, ob du jetzt mitkommst, oder nicht.

Ami

und Minako haben schon zugesagt."

"Ja, klar komme ich mit. Das wird bestimmt lustig. Wo treffen wir uns?"

"Um Viertel nach neun kommen Minako und ich zu Ami, da können wir euch dann abholen, das liegt ja auf dem Weg. O.k.?"

"Ja, O.k., ich rufe dann direkt Ami an, das ich vorher schon zu ihr gehe."

"Klasse! Also dann, bis Morgen Abend. Ich rufe jetzt noch Bunny an."

"Ja, O.k. Ciao! Bis Morgen Abend."

"Tut, tut, tut, tut,...." Rei hatte aufgelegt.

Auf dem Grundstück der Briefs waren Bulma, Trunks und Goten schon dabei ,alles

für die große Party vorzubereiten.

Nur Vegeta und Bra halfen ihnen nicht! -> Typisch : Bra war am Telefonieren und

Vegeta ließ die ganze Sache kalt! War ja nicht seine Party!

Um genau acht Uhr klingelte es bei Minako an der Türe. Als sie aufmachte kam Rei

sofort rein. "Los, Beeilung. Wir müssen uns noch Fertigmachen. In einer Stunde

müssen wir los, sonst warten die anderen auf uns." "Ja, O.k.... aber....

warum

schleppst du so ne riesige Tasche mit? Auch, wenn du hier übernachtet.....

Ist das nicht etwas viel an Klamotten??" fragte Minako ihre Freundin und deutete dabei auf eine Tasche, mit der ein Durchschnittsmensch ne Woche

ausgekommen wäre. "Na ja... ich habe mir

noch nicht so genau überlegt, was ich anziehen soll....." "Na dann, ich hab mir

auch noch nichts überlegt."

Letztendlich trug Minako ein oranges Kleid mit Spagettiträgern, das weitgehend

rückenfrei war. Und Rei hatte sich aus ihren Koffern ein rotes Kleid mit

V-Ausschnitt ausgesucht. Nachdem die beiden noch geraume Zeit mit dem Make-up

und der Frisur verbracht hatten beeilten sie sich zum Treffpunkt zu kommen.
"Beeilung, Minako! Wir sind zu spät!"
"Hab ich auch schon gemerkt!!!!"

Die Freundinnen hasteten zum Haus der Mizunos. Dort wurden sie bereits von Ami und Makoto erwartet.
"Da seid ihr ja endlich!"
"Sorry, wir haben bei der Auswahl der Outfits doch etwas länger gebraucht."
"Wo sind Bunny und Mamoru eigentlich, Rei?"
"Die beiden sind doch im Urlaub."
"Ach ja, hatte ich vergessen."
"Jetzt aber los!" rief Minako.
"Klar!"

Fröhlich kam die Gruppe bei der Capsule Corp. an.
"Mein Traum wird wahr!!! Jetzt bin ich echt mal auf dem Grundstück der Capsule Corp. Und jetzt gehe ich auf Autogrammjagd!!! Und Let's Party!!!!" freute sich Minako tierisch.
"Typisch Minako." War Amis Kommentar dazu. Allen anderen hatte es die Sprache verschlagen. Zögernd traten nun alle durch das Gartentor und wurden von Goten empfangen. Trunks kam um die Ecke. - Ein kurzer Blick! Schon verschwand er wieder.
Trunks: "Da sind sie schon....."

Trunks Herz schlug immer schneller. Schweiß lief über seine Stirn.
"Was ist denn los mit mir? Was soll ich jetzt machen? Wenn ich jetzt auf sie zu gehe, dann passiert bestimmt wieder was peinliches...." dachte Trunks.

~Flashback.....~
Vor einem Jahr:

Trunks auf dem Weg zur seiner 1. Verabredung . Beide wollten sich vor dem Kino treffen.
Trunks hatte einen Strauß Rosen gekauft.
Er kam deshalb schon spät. Sie stand bereits vor dem Eingang.
Als sie ihn sah, lief sie ihm entgegen. Trunks tat das Gleiche
Alles spielte sich ab wie in Zeitlupe.
Man konnte das Feuer ihrer Liebe förmlich sehen.

Doch dann kurz bevor sie sich in die Arme schließen konnten, fiel Trunks in

einen offenen Gulli.

Er stank danach so sehr, dass keine Blumen Sie dazu bewegen konnte zu bleiben.

Mit zugehaltener Nase lief sie davon und kam nie wieder.

~Ende Flashback.....~

"Ich warte lieber, bis die anderen Gäste gekommen sind und dann, wenn alle sowieso angeheitert sind schlage ich zu." dachte Trunks grinsend.

[Bis hier hochladen??]

[Das würde ich weglassen, Trunks soll doch schüchtern sein, der Satz hört sich aber so fies an.... ^^'] -> Schüchtern - aber den Satz sagt er doch zu sich selbst und nicht laut!

"Freut mich, das ihr kommen konntet, Mädels." Sagte Goten zu Minako und Rei. Und zu Ami und Makoto, die ihn noch nicht kannten gewand fügte er hinzu "Ich bin Son Goten. Freut mich, meine sehr verehrten Damen." Dann verbeugte er sich und gab jeder einen Handkuss, worauf Ami rot wurde und Makoto wie hypnotisiert dastand.

"Der ist genauso höflich, wie der Abiturient, der mich sitzensgelassen hat." seufzte Makoto. Allgemeines Umkippen folgte. Nur Goten bekam davon nichts mit, da er sich gerade umsah, wo sein Kumpel Trunks abgeblieben war.

"Kommt, lasst uns nach hinten gehen."

"Klar! Los geht's!!" rief Minako gut gelaunt.

"Bra, hast du Trunks gesehen?" fragte Goten ein blauhaariges Mädchen.

"Meinen Bruder? Nee!"

"Wer ist Trunks?" fragte Rei neugierig.

"Mein bester Freund, der Sohn von Mrs. Und Mr. Briefs."

"Echt?? Cool!!! Den musst du mir vorstellen!!!" rief Minako begeistert.

Goten und Rei sahen sich fragend an, dann mussten beide lachen.

"Wenn ich ihn finden sollte, dann werde ich dich ihm persönlich vorstellen. Versprochen." Sagte Goten. Fröhlich redend gingen sie hinter das Haus.

Im Garten war schon alles aufgebaut. Ein Meer von Lampingons (keine Ahnung,wie man das schreibt!^^") hing vor ihnen an Wäscheleinen gebunden.

Minako und Rei hatten Sternchenaugen! (Ich hoffe du verstehst!)

Es klingelte und Goten wollte sich zu den Mädchen!

Goten: " Entschuldigt mich! Die Pflicht ruft!" *Songokugrinsenaufsetz*

Er verließ die Mädchen. Sie sahen sich weiter um. Da kam ein blauhaariges Mädchen zu ihnen.

Bra: " Hi! Ich bin Bra! Wollt ihr schon was vom Punsch?"

"Ja,klar!" sagten alle fast gleichzeitig.

Bra guckte sie überrascht an führte sie dann aber in Richtung Punsch!

Alle packten sich einen Papierbecher und schenkten sich das rotfarbene Getränk ein.

Bra verschwand währenddessen wieder im Haus.

Trunks kam ihr entgegen.

Bra: " Ach da bist! Goten sucht dich schon!"

Trunks: " Kann man den hier keine Minute für sich sein?"

Bra: " Wofür denn ? Haste Schiss bekommen?"

Trunks: " NEIN! !" *rotwerd*

Bra: " Also doch!!" * kicher*

Trunks wollte sie gerade noch packen um sich mit ihr zu streiten,da hörte er auch schon eine Stimme. Es war Minako, die alleine im Haus war und eine Toilette suchte!

Trunks drehte sich wieder zu Bra, doch die war schon längst weg!

Er stülpte sich schnell ein Handtuch über den Kopf und näherte sich Minako.

Minako schreckte zurück.

Minako: " Wer oda was bist du denn ?"

Trunks verstellte seine Stimme, was nicht sehr überzeugend war , aber Minako trotzdem überzeugte!

Trunks: " Ich bin die Haushälterin! Sie suchen doch die Toilette? Die is im 2.Stock - 1. Tür links!"

Minako: " Danke!"

Minako stieg nun die Treppe rauf!

Trunks lehnte sich an die Wand.

Bra kam runter und warf ihn eine Münze vor die Füße.

Bra: " Hier altes Mütterchen! Haste was,damit du dir was zu essen kaufen kannst!"
kicher

Trunks: " Sehr witzig!"

Trunks(denk): Aber sie hat recht! Ich hab das 1. mal mit meiner Traumfrau gesprochen und dass als alte Frau mit Kopftuch!*lol*

Minako kam wieder und Trunks versteckte sich in einem Raum!

Hoterdiepolter....

Trunks war die Kellertreppe runtergefallen.

Minako ging unberührt davon weiter!

Goten kam ihr entgegen

Minako: " Eine nette alte Haushälterin habt ihr da!"

Goten: " Was? Wir haben doch gar keine Haushälterin?!"

Minako: " Was ? Aber ich hab doch gerade mit ihr gesprochen! So eine alte Frau mit einem Kopftuch!"

Goten: " Setsam!"

Minako: " Oh Gott! Dann spuktes hier ja!"

Minako rannte zu ihren Freundinnen und erzählte ihr Erlebnis! Keiner wollte ihr glauben!

Goten hörte ein Kratzen an der Kellertür. Er öffnete.....

Goten: " Aha- Alte Haushälterin! Verstehe! Trunks? Was soll das? Warum machst du unseren Gästen Angst!"

Doch Trunks humpelte einfach an Goten vorbei und murmelte etwas ,das klang wie "Scheiss Kellertreppe"!

Goten lief wieder in den Garten zu Minako, Rei, Makoto und Ami, die zusammenstanden und sich tuschelnd unterhielten.

"Vielleicht war es ja ein Dämon." flüsterte Ami gerade.

"Bestimmt hat sich jemand einen Scherz erlaubt." antwortete Rei.

"Oder einfach nur ein waschechter Geist." Konterte Minako.

"Egal, was es ist. Ich hau ihn zu Muß, wenn das ein Verbrecher ist." rief Makoto empört.

"Hey, Mädels. Das war kein Geist." Sagte Goten, der auf ein Mal bei ihnen stand.

"Das war nur eine alte Nachbarin, die sich etwas ausleihen wollte! Hatte ganz vergessen, dass sie noch wartete!"

Rei guckte Minako an " So, so...ein Geist?"

Minako wurde verlegen. Die ganze Sache war ihr peinlich.

"Ach! Ich wusste doch, das das kein Geist war! Wollte euch doch nur reinlegen!" antwortete sie verlegen und kratzte sich am Kopf.

"Ach wirklich? Das sah aber ganz anders aus!" stichelte Rei.

Die beiden warfen sich böse Blicke zu.

"Wir wollen uns doch heute nicht streiten." Sagte Ami empört.

"Du hast recht! Lasst uns lieber feiern!" rief Minako, froh über die Ablenkung.

Es klingelte an der Tür und Goten verließ die Mädchen wieder.

Marron stand vor der Tür.

"Du kannst deine Tasche hier abstellen." Begrüßte Goten das Mädchen. Er zeigte auf den Tisch neben der Tür.

Dann gingen die beiden zu den anderen und Goten stellte den Mädchen vor.

"Ich muss noch mal kurz weg! Ich muss mich wegen dem Essen noch um was kümmern. Bin aber in einer halben Stunde wieder da! Marron kann euch ja mal was über die Briefs erzählen! Ciao!"

Goten öffnete die Haustür und knallte gegen Son Goku. >War ja klar, immer wenn es um's Essen geht ist er gleich da!< dachte Goten.

"Hi, Goten! Willst du gerade das Essen abholen ?" begrüßte Son Goku seinen Sohn erfreut.

"Ja!" antwortete dieser nur knapp.

"Ich kann dich begleiten! Dir ein bisschen beim Tragen helfen!" sagte Goku und setzte sein berühmtes "Ich kann kein Wässerchen trüben"-Grinsen auf.

>Tragen helfen? Der will doch nur schon mal "ein wenig" verkosten!< dachte Goten genervt.

Rei, Minako, Ami und Makoto standen während dessen mit Marron im Garten und unterhielten sich.

Minako war augenblicklich wieder im Star-Fieber, als sie realisierte, das Goten gesagt hatte, Marron könnte ihr etwas über die Briefs erzählen.

"Echt? Kannst du uns nicht was über die Familie Briefs erzählen? Bitte!!" redete Minako freudig auf Marron ein. Auch die anderen waren sehr gespannt.

"Aber sicher erzähle ich euch was." sagte Marron freundlich. Sie freute sich, mal wieder im Mittelpunkt zu stehen.

"Aaaaallllsssooooo....." begann sie und machte eine lange Pause, um es spannend zu machen.

"Jaaaaaaaaa???" riefen die umstehenden vier Mädchen gleichzeitig.

"Ich kenne die Briefs, seit ich geboren wurde. Mein Vater ist mit Gotens Vater und Frau Briefs schon seit seiner Jugend befreundet. Und darum kenne ich halt schon so lange Son Goten, Bra und Trunks Briefs. Bra ist das Mädchen da drüben." Erzählte Marron stolz und zeigte auf das blauhaarige Mädchen in den roten Sachen, das sie schon am Anfang gesehen hatten.

"Trunks ist aber leider gerade irgendwie nicht da. Er ist ja sooooooooo süüüüüüüßßßßßß!!!" schwärmte Marron gerade.

(D:Ach, sie hat ja sooooooooo recht! Trunkie ist ja auch sooooooooo süüüüüüßßßßßß!!!)

"Beschreibe mal, wie er aussieht." Forderte Minako neugierig und auch Makoto und Rei warteten gespannt auf eine Beschreibung.

"Entschuldigt, aber man kann einfach nicht in Worte fassen, wie klasse er aussieht!" schwärmte Marron. "Ich werde ihn euch Zeigen, sobald er sich mal Blicken lässt, einverstanden?" fragte sie.

"Besser als nichts." Sagte Rei.

Noch eine ganze Weile unterhielten sie sich. Langsam wurde es voll. Auch Chibi-Usa und Helios waren gekommen.

D: Extra aus der Zukunft, sind verheiratet!! *lol*)

Außerdem stand Piccolo auf dem Dach und beobachtete, was da unten im Garten vor sich ging. Auch Haruka und Michiru waren im Garten zu finden.

Alle amüsierten sich köstlich.

Plötzlich landete ein Raumschiff und Anakin Skywalker, Patme und Obi-wan stiegen aus ihm.

Anankin und Patme mischten sich gleich unter die Gäste, während Obi-wan sich zu Pikolo auf's Dach gesellte.

Beide waren besorgt um ihre Schüler. Deshalb verstanden sie sich auch auf Anhieb.

Endlich kam Goten wieder. Er lief in die Menge und machte einen Weg für den überbeladenen (vollbepackten) son Goku frei.

Goku schlenderte ihm hinterher und stellte die Früchte, das gebratene Fleisch und die Knabbersachen auf den langen Tisch am Ende des Gartens.

Dann setzte er sich an die schon morgens errichtete Theke und trank erst mal einen Kocktail.

Die Party war voll im Gange, als ein schwarzer Mercedes vorfuhr und zwei schwarzgekleidete Männer ausstiegen.

"Eh! Grüner Mann da auf dem Dach, komm sofort runter!", rief der jüngere, dunkelhäutige zu Pikolo rauf.

Pikolo ließ sich davon nicht beeindrucken. Er blieb einfach in Meditationsstellung sitzen.

"K? Ich glaube der will mich nicht hören! Dann muss ich wohl zu ihm raufklettern und ihm die grünen Spitzohren mal lang ziehen!"

Ohne auf eine Antwort seines Partners zu warten, stieg Agent J auf den Zaun und versuchte anschließend sich über das Rohr, was vom Dach führte hochzuziehen.

K sah ihm nur unberührt nach. Er wusste genau, dass gleich etwas unglückliches passieren würde.

Und er hatte recht. In dem Moment, als J das Dach erreichte, zog sich hoch und auf der Regenrinne stand, zerbrach diese unter seinen Füßen.

Er fiel genau in den Punsch.
Alle sahen ihn an.

"K? Wir haben da ein ganz kleines Problem!"

Ein Zwischenfall war zu hören und K flog mit einem Jetpack über das Dach und landete vor J in der Menge.

J: "Eh! Wieso weiß ich nix von diesem Jetpack?"

K: "Du bist einfach losgeklettert ohne zu warten, sonst hätte ich dir ja eins gegeben, klugscheißer!"

J drehte den Kopf beleidigt zur Seite.

"MIB! Wir nehmen den Grünen,der auf dem dach sitzt mit!" , sagte K.

Goten trat vor ihm und erklärte,das Pikolo rechtmäßig hier war und dass er friedselig war.

K: " Naja! Wenn das so ist ,dann kann er bleiben! J Komm jetzt,wir müssen gehen!"

J hörte aber nicht zu. Er stand neben Ami und lies sich den kleinen Taschencomputer,den sie immer mitführte erklären.

"J!!!" schrie K ihm ins Ohr.

"Ach K! reg dich ab! Wir haben doch jetzt sowieso Feierabend und die Party is nicht schlecht!",erwiederte J.

K: " O.K.! Amüsier du dich ruhig! Ich geh zur Bar und behalte dich im Auge!"

J hörte im wieder nicht zu. Er flirtete mit Ami,die das gar nicht mitbekam.

Minako und Rei tuschelten und zeigten die ganze zeit in Amis Richtung.

Minako: " Da hat Ami sich aber einen geangelt!"

Rei: " Ja! Unsere Ami! Und wir sind immer noch allein!*lol*"

Minako: " Ja, und der süße Typ aus dem Laden ist immer noch nicht da. Aber... wo ist eigentlich Makoto?"

Makoto tauchte vor ihren Freundinnen auf und seufzte davon, da jeder auf der Party irgendwelche Eigenschaften des Abiturienten hatte, der sie sitzen ließ.

Trunks hatte die selben Augen, wie der Abiturient, Goten das Lächeln, Vegeta die Launen, Goku war genauso groß..... und so ging das noch eine Weile weiter!

Beide senkten enttäuscht den Kopf.

Währenddessen rückte Goku zu K.

Goku: "Also du bist einer von diesen Man in Black Typen?"

K: " Ja! Aber nicht weitersagen !"

Goku: " Ja ! Schon klar! Top Secret nicht wahr!"

K wandte sich seinem Getränk zu und nippte daran.

Es klingelte und Doremi, Emely und Sophie betraten den menschenüberfüllten Garten.

Sie mischten sich unter die Menge und Doremi kostete gleich von den Steges (keine Ahnung ob das so geschrieben wird!^^")

Haruka und Michiro verließen den Garten und spazierten Arm in Arm unter dem Vollmond.

Trunks beobachtete alles von seinem Zimmer aus.

Trunks: Ich kann nicht die ganze Zeit hier oben warten! Ich muss wohl all meinen Mut zusammenfassen und runtergehen.

Trunks schlich also die Treppe hinunter und wollte geradewegs zu Goten aber Rei und Maron waren schneller. Sie warfen sich förmlich an Goten rann.

Bra unterbrach die beiden dabei.

"Hey, Goten-kun! Hast du Trunks gesehen? Ich kann ihn nirgendwo finden." fragte sie.

"Nein, Bra-chan! Ich weiß nicht, wo Trunks abgeblieben ist... ich glaube, im Haus."

"O.k., danke! Ich glaube, ich gehen ihn holen, wenn er nicht bald kommt." Antwortete das Mädchen und blieb einfach bei den dreien stehen, was Rei nicht so gut gefiel.

Minako setzte sich währenddessen an die Bar und trank ein Glas Bowle.

Goten: "Spätestens, wenn gleich getanzt wird müssen wir ihn mal finden!"

"Hey, warum ist denn dieser Trunks nicht hier?" fragte Rei neugierig.

"Keine Ahnung.." antwortete das blauhaarige Mädchen und Rei musste zugeben, das sie ihr sympathisch war.

"Hmmm..... ich glaube, er wollte noch duschen, oder so....." log Goten in der Hoffnung, das sie ihm glaubten. Nach einer Weile trennten sie sich. Goten und Bra wollten noch die Tanzfläche freiräumen. Darum ging Rei zu Minako.

Trunks stand starr vor dem Ausgang zum garten. Er wagte einen Blick in die Menge. Wo? Wo ist sie nur? Ist sie etwa schon gegangen? Seine Blicke schweiften über die Menge. Hinüber zur Bar ...da stand sie... das blonde Mädchen... gerade hatte sie Bowle getrunken und jetzt ging sie wieder zu ihrer Freundin. Langsam wandte er sich ab und ging in Richtung Küche um etwas zu essen. Wegen der Aufregung bekam er immer so schnell Hunger.

"Hey, Minako... kannst du mir mal zeigen, wo die Toiletten sind?" fragte Rei ihre Freundin.

"Klar, komm mit." Gemeinsam gingen sie in's Haus. Goten, der das gesehen hatte und wusste, das Trunks gerade im Haus herumliefe bekam Panikattacken und rannte Richtung Haus. Bra sah ihm verwundert nach.....

Ich hoffe , es hat allen gefallen! Schreibt Kommies!

An Dianne: Hab das das Ende jetzt auch reingesetzt! Aber ich finde,dass es gut geworden ist! Wenn du was dagegen hast,dann schreib mir!^^"